

WOHNHEIM LINDENFELD

JAHRESBERICHT
2022



WOHNHEIM LINDENFELD

Das Wohnheim Lindenfeld kurz erklärt	2
Jahresbericht der Präsidentin	3
Jahresbericht des Heimleiters	4
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung	10
Revisionsbericht	13
Organe	15
Leitbild	17



DAS WOHNHEIM LINDENFELD KURZ ERKLÄRT

Trägerschaft

Der Träger des Heims ist ein Verein nach Art. 60 ff. ZGB. Der «Verein Wohnheim Lindenfeld Emmen» ist politisch und konfessionell neutral.

Zweck

Der Verein bezweckt den Betrieb eines Wohnheimes für Männer, die:

- a. sich in sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten befinden
- b. den Alltag nicht mehr selbständig zu bewältigen vermögen und dauernd der Betreuung bedürfen
- c. vorübergehend auf eine Wohngelegenheit und auf Hilfe zur Wiedererlangung der Selbständigkeit angewiesen sind
- d. von Strafvollzugsbehörden eingewiesen werden.

Angebote

Das Wohnheim ist in die Bereiche Betreuung, Finanzen, Hauswirtschaft/-wartung und Verpflegung gegliedert. Unsere Kernleistung – die Betreuung – unterteilt sich in die Bereiche «Soziales und Gesundheit» (S&G) und «Justiz». Diesen Bereichen stehen 32 bzw. 14 Zimmer zur Verfügung (total 46 stationäre Plätze). Der Bereich «Justiz» umfasst die Angebote Arbeitsexternat, Wohn-/Arbeitsexternat, Halbgefängenschaft und elektronische Fussfesseln (Electronic Monitoring). Unsere Dienstleistungen für beide Bereiche basieren auf Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Luzern. Die Dienstleistungen im Bereich «S&G» werden in der ganzen Zentralschweiz und im Bereich «Justiz» in der ganzen Schweiz nachgefragt. Mit der Luzerner Psychiatrie besteht eine Zusammenarbeitsvereinbarung.

Infrastruktur

Das Wohnheim bietet stationären Aufenthalt für 46 Bewohner in Einzelzimmern. Für die Bewohner stehen ein Speisesaal, zwei Aufenthaltsräume, ein Gartensitzplatz, eine Pétanquebahn, ein Fitnessraum und ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Im Jahr 2021 starteten die Bauarbeiten für einen Ersatzneubau.

Kernleistungen

Das Wohnheim begleitet Bewohner bei der Alltagsbewältigung, gibt Hilfestellung bei der Arbeitssuche, versucht gemeinsam eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu planen und zu gestalten, hilft bei der Koordination von externen Terminen wie Therapie- und Arztbesuchen usw., führt im Beisein des Bewohners regelmässig Gespräche mit Involvierten des fachlich interdisziplinär zusammengesetzten Helferrumfeldes, führt angeordnete und freiwillige Einkommensverwaltungen, kontrolliert regelmässige Medikamenteneinnahmen, unterstützt bei den Austrittsvorbereitungen und hilft bei der Suche nach Anschlusslösungen bei beabsichtigten Aus- und/oder Übertritten in neue Wohn- und Betreuungsformen.

WOHNHEIM LINDENFELD

Lindenheimweg 2, 6032 Emmen, Tel. 041 268 18 68, www.wohnheim-lindenfeld.ch

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Wieder kann ich auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr als Präsidentin des Wohnheims Lindenfeld zurückblicken. 2022 drehte sich grossmehrheitlich alles um den Neubau, der enorm rasch und problemlos am Entstehen ist. Dank der guten Zusammenarbeit mit meinen Vorstandsmitgliedern, der Baukommission und der grossen Unterstützung des Heimleiters John Hodel, konnte der Aufwand in Grenzen gehalten werden.

Der Vorstand traf sich zu 7 ordentlichen Sitzungen. Zudem fanden 2 Vereinsversammlungen, regelmässige Sitzungen mit der Heimleitung sowie Baukommissionsitzungen statt. Mit der Wahl von Claudia Huser, Kantonsrätin /Fraktionschefin und stellvertretenden Geschäftsführerin der Viscosuisse Immobilien AG & Stiftung Viscosuisse konnte der Vorstand mit einer sehr kompetenten Person ergänzt werden.

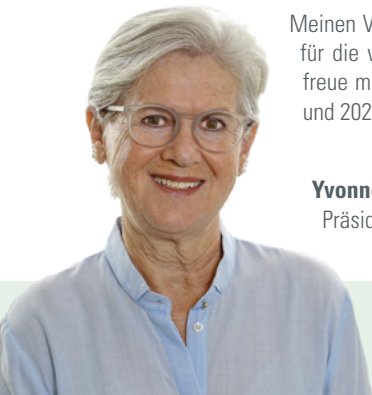
Vor allem in der 2. Jahreshälfte trat das Thema Corona immer mehr in den Hintergrund, was alle begrüsst, konnte doch wieder mehr und mehr ohne Einschränkungen gearbeitet werden. Durch die Anstellung von Zoe Indergard als neue Leiterin Justiz und Soziales konnte auch gleichzeitig eine gewisse Entlastung für die Heimleitung erreicht werden. Sie wird von allen Seiten sehr geschätzt und wird Stellvertretungsaufgaben von John Hodel übernehmen.

Mit dem Neubau kam auch der Wunsch auf, ein neues Erscheinungsbild an die Hand zu nehmen. Künstler Thomas Muff konnte für diese Aufgabe gewonnen werden. Die verschiedenen Vorschläge, die präsentiert wurden, gefielen sehr und der Vorstand hat sich für einen Vorschlag entschieden. Dieser wird an einer der nächsten Vereinsversammlungen vorgestellt, damit das neue Design zeitgleich mit der Eröffnung des Neubaus seinen Auftritt haben wird.

Ein intensives, aber interessantes und reichbefrachtetes Jahr liegt hinter uns. Trotz allem brachte uns 2022 eine gute Auslastung und einen den Umständen entsprechend sehr guten Ablauf, den wir insbesondere Heimleiter John Hodel verdanken. Die vielfältigen und sehr anspruchsvollen Zusatzbelastungen und Mehrarbeiten auch in diesem Jahr bewältigte er zusammen mit seinem Team stets kompetent und mit enorm viel Einsatz. Vielen lieben Dank. Auch den Mitarbeitenden danke ich herzlich für ihre wertvolle Arbeit, den unermüdlichen Einsatz und den guten Teamgeist, der mich auch immer wieder beeindruckt.

Meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen danke ich ebenfalls herzlich für die wertvolle Teamarbeit, die gute Unterstützung und Zusammenarbeit. Ich freue mich, mit ihnen das grossartige Neubauprojekt zum Abschluss zu bringen und 2023 Neues gemeinsam an die Hand zu nehmen.

Yvonne Schärli
Präsidentin



JAHRESBERICHT DES HEIMLEITERS

Personelles

Wir freuen uns sehr, dass wir die längere Zeit vakante Stelle Leitung Justiz und Soziales nachhaltig besetzen konnten. Zoe Indergand nahm Mitte 2022 ihre Arbeit im Wohnheim Lindenfeld auf. Ebenfalls konnten wir mit André Ingold und Carlo Ostinelli zwei motivierte und erfahrene Mitarbeitende für den Nacht- und Wochenenddienst anstellen. Es ist für uns nicht ganz einfach, Nachtdienstmitarbeitende zu finden. In den Bereichen Hauswirtschaft und Verpflegung stiessen Nancy Salazar Barron, Raba Velija und Ana Maria Rodrigues da Costa hinzu.

Neues Gremium «Geschäftsleitung»

Da unser Leitungsteam wieder komplett ist, konnten wir im November 2022 unsere erste richtige «Geschäftsleitungssitzung» durchführen. Da dieses Gremium im Organisationsreglement noch nicht verankert ist, sprechen wir von der «Koordinationssitzung» des Leitungsteams. Ich freue mich sehr, dass wir nach vielen Jahren endlich den Schritt zu einer Geschäftsleitung gemacht haben.

Coronavirus

Im Jahr 2021 beschäftigte uns die Pandemie-Situation sehr. Dies änderte sich auch zu Beginn des Jahres 2022 nicht. Denn im Jahr 2022 mussten Mitarbeitende und Bewohner nicht mehr in Isolation oder Quarantäne. Die schrittweisen Lockerungen der Corona-Schutzmassnahmen wirkten sich im ersten Halbjahr 2022 auf den täglichen Heimbetrieb negativ aus. Nach der kompletten Aufhebung der Schutzmassnahmen durch den Bund und besonders nach der Fasnacht hatten wir während Wochen dauernd Erkrankungen bei den Eingewiesenen, Bewohnern und bei den Mitarbeitenden, ohne Pause. Da wir noch andere krankheitsbedingte Ausfälle hatten, mussten laufend die Einsatzpläne geändert werden. Während mehreren Monaten wurde die Belastungsgrenze der Mitarbeitenden erreicht. Wir mussten Prioritäten setzen und einige geplante Managementaufgaben auf unbestimmte Zeit verschieben. Die personellen Ausfälle waren glücklicherweise meistens nicht sehr lang, was wir auf die Auffrisch-Impfungen zurückführen, welche wir den Bewohnern und Mitarbeitenden Ende 2021 anbieten konnten. Das Wohnheim Lindenfeld verfügte von Beginn weg über eine hohe Impfquote und hatte keine einzige schwerwiegende Erkrankung, sondern nur milde Verläufe zu verzeichnen.

Die Situation entspannte sich im Frühsommer markant. Während wir im Jahr 2021 betr. Durchführung von internen Anlässen (z.B. Weihnachtsfeier, Sommerfest) noch sehr vorsichtig sein mussten, konnten wir diese ab Mitte 2022 wieder wie gewohnt durchführen. U.a. fand auch das traditionelle «Pizaessen» für die pensionierten Mitarbeitenden wieder ohne Einschränkungen statt.

Neubauprojekt

Im Juli 2022 konnten wir die Aufrichtfeier durchführen. Der Anlass wurde zu einem fröhlichen Ereignis, bei welchem sich die Bauherrschaft bei den Handwerkern und Handwerkerinnen und den involvierten Firmen herzlich für die geleistete Arbeit bedanken konnte.

Während die Bauarbeiten ohne Zwischenfälle weitergingen, haben wir mit Jonas Schneider von der Firma moving solutions einen erfahrenen Zügelmanager gefunden, der uns bei der Planung des Umzugs eng begleitet. Das Projekt «Umzug» ist mit viel Vorbereitungsarbeit verbunden. Die Erfahrung von Jonas Schneider wird uns dabei helfen, dass das Zügeln reibungslos über die Bühne geht.

Dokumentation des alten Gebäudes

Eine Studentin der Hochschule für Design und Kunst in Emmenbrücke, Barbara Truog, erstellte im Rahmen ihrer Ausbildung eine Arbeit zum alten Heim-Gebäude. Die Dokumentation umfasst nicht nur interessante fotografische Eindrücke aus der Optik einer Künstlerin, sondern auch Informationen zur Entstehungsgeschichte der Institution. Die Künstlerin führte auch Gespräche mit dem damaligen ausführenden Architekten, Urs N. Brönnimann (Architekturbüro Gärtner & Brönnimann, Luzern). Barbara Truog hat in ihrer Arbeit den «Geist» des alten Wohnheims Lindenfeld auf künstlerische Art erfasst. Das Gebäude, welches während fast 50 Jahren eine äusserst intensive Nutzung erlebte, wird Ende Jahr 2023 zurückgebaut. Am jetzigen Standort werden Grünflächen entstehen, welche den Bewohnern zur Verfügung stehen werden.

Neubaufinanzierung

Nach intensiven Gesprächen mit den Banken und Diskussionen im Vorstand und nach sorgfältiger Abwägung konnte die Strategie für die Finanzierung des Bauprojekts festgelegt werden. Die entsprechenden Bank-Verträge für die Fremdfinanzierung wurden ausgearbeitet. Die Finanzierung unseres Neubaus mussten wir mitten in der Krisenzeit regeln, was eine Herausforderung war. Markant steigende Zinsen bei Hypotheken und eine ungewisse Zinsentwicklung erschwerten eine längerfristige Planung. Die für uns nicht beeinflussbare Zinssituation führte zu ungeplanten Mehrkosten bei der Finanzierung. Im Jahr 2023 werden die Kosten-Pauschalen (Tarife) für die Kantone aufgrund der Kosten für den Neubau steigen.

Finanzen

Das Geschäftsjahr 2022 war wiederum erfolgreich. Wie der Jahresrechnung zu entnehmen ist, konnten wir erneut eine Einlage in den Schwankungsfonds SEG und eine Einlage in den Renovationsfonds vornehmen. Der Anhang in der Jahresrechnung wurde wie im letzten Jahr mit detaillierten Zusatzangaben über das Bauprojekt ergänzt, damit die Vereinsmitglieder über die entsprechenden Kosten im Bild sind.

Auslastung

Seit April 2022 sind wir auf der gesamtschweizerischen Online-Plattform meinplatz.ch angemeldet. Ähnlich wie im Justizbereich, bei welchem für die Zentralschweizer Einweiser ein SharePoint mit einer Liste der freien Plätze besteht, können Menschen mit Beeinträchtigungen auf dieser Plattform eine geeignete Wohnmöglichkeit im gewünschten Kanton suchen und erhalten wertvolle Informationen zu den Angeboten.

Belegung S&G und Justiz

Bereich	Kategorie	Ø Auslastung 2022		Ø Auslastung 2021	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Stationär					
S&G (32 Zimmer)		30.0	93.7%	30.3	94.8%
Justiz (14 Zimmer)	HG	9.0		5.4	
	AEX	2.6		3.4	
	WAEX intern	–		0.8	
	Total	11.6	83.1%	9.6	68.3%
Total (46 Zimmer)		41.6	90.5%	39.9	86.8%
Ambulant					
Justiz	WAEX extern	–		0.1	
	EM	3.6	29.6%	6.1	50.7%

Im Bereich SEG lagen wir im Berichtsjahr 0.3 Plätze unter dem Vorjahr. Mit durchschnittlich 93.7% war die Auslastung wieder sehr hoch. Im stationären Justizbereich verzeichneten wir eine höhere Auslastung um 2.0 Plätze gegenüber dem Jahr 2021. Im Electronic Monitoring (elektronische Fussfesseln) hingegen war die Auslastung um durchschnittlich 2.5 Überwachungen tiefer als im Jahr 2021.

Neue Leistungsvereinbarungen

Die Leistungsvereinbarung 2022 mit dem Gesundheits- und Sozialdepartement konnte problemlos abgeschlossen werden. Die Leistungsvereinbarung mit dem Justiz- und Sicherheitsdepartement wurde ergänzt, da neu auch zivilrechtlich angeordnete Überwachungen mittels elektronischer Fussfesseln (electronic Monitoring) möglich sind. Allerdings erhielten wir im Jahr 2022 noch keine Anfragen für zivilrechtliche Überwachungen.

Ich danke der Dienststelle Soziales und Gesellschaft DISG und den Vollzugs- und Bewährungsdiensten VBD herzlich für die offene Zusammenarbeit. Besonders hervorheben möchte ich die Unterstützung durch den VBD. Die Mitarbeitenden des VBD sowie die Leitung der Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug MZJ waren in der Krisenzeit wiederum sehr präsent (auch vor Ort) sowie lösungsorientiert, unbürokratisch und wertschätzend in der Zusammenarbeit.

Bewilligung zum Führen einer Institutionsapotheke

Im Jahr 2022 konnten wir ein wichtiges Ziel erreichen: Nach mehreren Besprechungen mit dem Kantonsapotheker, Dr. Stephan Luterbacher, und Karin Häfliger, Inhaberin der Sonnen Apotheke Emmen, konnten wir die Bewilligung zum Führen einer Heimapotheke erlangen. Seit April 2022 begleitet uns die Sonnen Apotheke Emmen fachlich und organisiert auch das einwandfreie Rüsten der Medikamente

durch Verblisterung. Die Vorbereitungsarbeiten waren intensiv. Die finanzielle Entschädigung der Sonnen Apotheke Emmen für die fachliche Begleitung und Aufsicht haben wir in einem Vertrag geregelt. In dieser Vereinbarung wird auch die sog. fachtechnisch verantwortliche Person festgehalten (fvP). Wir freuen uns sehr, konnten wir diesen Meilenstein nach mehrjähriger Vorarbeit erreichen. Wir erfüllen somit sämtliche Auflagen des Kantons betr. Führen einer Institutionsapotheke. Speziell danken wir Karin Häfliger und Tiziana von Ah.

Aufrechterhaltungsaudit durch die SQS und IBB-Überprüfung

Die Überprüfung, wie wir das komplexe System Individueller Betreuungsbedarf IBB umsetzen, war erfolgreich. Die Firma Schiess, welche die aufwendige Überprüfung im Auftrag der DISG bei den SEG-Einrichtungen durchführt, entdeckte bei uns keine Mängel bei der Anwendung und bei der Dokumentation. Das Aufrechterhaltungsaudit durch die SQS (Zertifizierung nach ISO 9001 und SODK Ost plus) war ebenfalls erfolgreich. Wie jedes Jahr wurden durch die SQS einige wertvolle Empfehlungen abgegeben.

Aufhebung «Kiosk»

Wir hatten entschieden, den Verkauf von Süssigkeiten, Raucherwaren usw. in unserem internen Kiosk einzustellen. Die Bewohner gehen nun zu Fuss in die Läden, was für ihr Wohlbefinden förderlich ist. Es gibt in der Zwischenzeit sehr viele Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung des Wohnheims. Die Bewohner akzeptierten die Aufhebung des Kiosks problemlos.

Neues Logo

In Zusammenarbeit mit Vorstand haben wir ein neues Logo ausgearbeitet. Dieses wird voraussichtlich ab Frühling 2024 das alte Logo ersetzen. Wiederum ist es dem bekannten Künstler, Thomas Muff, gelungen, die spezielle Eigenart des (neuen) Gebäudes im Logo abzubilden. Wir freuen uns auf das neue Logo.

Herzlichen Dank

Ich danke allen Mitarbeitenden herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die ausgezeichnete und professionelle Arbeit. Erneut haben viele Mitarbeitende in der Krise ihre Teamfähigkeit besonders unter Beweis gestellt. Sie haben die Heimleitung und ihre Kolleginnen und Kollegen mit der Übernahme zusätzlicher Arbeiten entlastet.

Herzlichen Dank auch an die Berufs-Beistandschaften, die KESB, die Revisionsstelle BDO AG, die Luzerner Polizei, den Rettungsdienst des Kantonsspitals Luzern, die ambulanten und stationären Dienste der Luzerner Psychiatrie, die Arztpraxen sowie die Spitex Emmen für die professionelle und wohlwollende Unterstützung der Bewohner. Unserer engagierten Präsidentin, den Vorstands- und Vereinsmitgliedern und allen, welche in irgendeiner Form mit uns in Verbindung stehen, danke ich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.



John Hodel
Heimleiter

BILANZ

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	238'009	1'163'217
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	287'849	206'446
Vorräte	39'716	50'691
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'978	3'823
Umlaufvermögen	567'551	1'424'177
Mobile Sachanlagen	54'084	59'153
Immobilie Sachanlagen	19'255	48'136
Bauprojekt Ersatzneubau Wohnheim	9'180'353	1'358'696
Anlagevermögen	9'253'692	1'465'985
TOTAL AKTIVEN	9'821'244	2'890'162
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'560'638	65'114
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	113'740	26'570
Passive Rechnungsabgrenzungen	55'810	56'376
Kurzfristiges Fremdkapital	1'730'188	148'061
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'250'000	–
Langfristiges Fremdkapital	5'250'000	–
Fonds zweckbestimmte Spenden	18'445	17'818
Schwankungsfonds SEG	13'165	–
Renovationssfonds	1'997'000	1'912'000
Fondskapital	2'028'610	1'929'818
Eigenkapital Verein	25'193	24'985
Jahresergebnis Verein	-581	208
Rücklage SEG	292'808	292'808
Eigenkapital Wohnheim	494'282	494'098
Jahresergebnis Wohnheim	743	184
Organisationskapital	812'445	812'283
TOTAL PASSIVEN	9'821'244	2'890'162

ERFOLGSRECHNUNG

	Berichtsjahr 2022	Vorjahr 2021
	CHF	CHF
Ertrag Leistungen SEG	1'652'526	1'675'048
Ertrag Leistungen Justiz	766'690	691'518
Ertrag andere Leistungen	66'454	107'722
Erlösminderungen	-40'474	-44'100
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'445'196	2'430'188
Lohnaufwand	-1'535'545	-1'506'026
Sozialversicherungsaufwand	-328'482	-314'117
Übriger Personalaufwand	-40'401	-32'396
Personalaufwand	-1'904'428	-1'852'539
Medizinischer Bedarf	-6'714	-1'816
Lebensmittel und Getränke/ Küche	-122'115	-121'399
Kiosk und Getränkeautomat	-39'160	-75'262
Hauswirtschaft	-38'812	-37'875
Unterhalt und Reparaturen	-38'897	-51'970
Energie und Wasser	-52'447	-50'696
Freizeitgestaltung Bewohner	-18'686	-19'346
Büro und Verwaltung	-48'050	-45'512
Sachversicherungen	-12'581	-13'174
Gebühren und Entsorgung	-11'169	-9'050
Übriger Sachaufwand	-8'363	-8'024
Übriger betrieblicher Aufwand	-396'995	-434'123
Abschreibungen	-45'204	-46'264
Betriebsergebnis	98'569	97'262
Finanzaufwand	-242	-211
Finanzertrag	-	-
Finanzergebnis	-242	-211
Ergebnis vor Veränderung Fonds/Organisationskapital	98'327	97'052
Einlagen in Schwankungsfonds SEG	-13'165	-
Entnahmen Rücklage SEG	-	2'340
Einlagen in Renovationsfonds	-85'000	-99'000
Jahresergebnis	162	392

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 3'000 für Mobilien sowie bei CHF 50'000 für Immobilien. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht. Die hinterlegten Nutzungsdauern entsprechen den Richtlinien zur Leistungsabgeltung der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) und wurden auch in der Verordnung zum Gesetz für soziale Einrichtungen (SEV) übernommen.

Die Nutzungsdauern betragen:	2022	2021
Immobilien, Hochbauten	40 Jahre	40 Jahre
Immobilien, Umbauten, Installationen	40 Jahre	40 Jahre
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen	5 Jahre	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre	5 Jahre
Informatik und Kommunikationssysteme	3 Jahre	3 Jahre

Rücklagen und zweckgebundene Fondskapitalien

Die Rücklagen SEG werden gemäss § 41a SEG im Eigenkapital ausgewiesen. Diese Rücklagen werden ab 1.1.2020 gem. § 13 SEG durch einen Schwankungsfonds ergänzt, welcher im Berichtsjahr die erste Einlage erhielt. In der Bilanz werden die einzelnen Fondskapitalien erstmals separat gruppiert und ausgewiesen und die Vorjahreszahlen wurden dementsprechend angepasst.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Beinhaltet Hypothekendarlehen gegenüber Banken zur Finanzierung des Ersatzneubaus. Die Zinsen werden bis zur Fertigstellung auf dem Bauprojekt aktiviert.

2. Andere Angaben

Name, Sitz und Rechtsform

Der Verein Wohnheim Lindenfeld Emmen ist ein Verein nach schweizerischem Recht mit Sitz in Emmen.

Anzahl Mitarbeiter	31.12.2022	31.12.2021
Personalbestand (Anzahl Mitarbeitende)	27	25
Stellenprozenze *	1630 %	1540 %

* Im Berichtsjahr waren weniger Vakanzen zu verzeichnen, als dies im Vorjahr der Fall war. Zusätzlich wurde die Umrechnung der Stundenlöhner angepasst, was die Stellenprozenze ca. 0.45% erhöhte.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2022	31.12.2021
Kreditor Luzerner Pensionskasse	70'769	–
 Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	31.12.2022	31.12.2021
Es bestehen Grundpfandrechte zur Sicherung der gewährten Darlehen.		
Registerschuldbriefe auf Grundstück Nr. 2606 ab 7. April 2022	15'000'000	–
Buchwert Bauprojekt Ersatzneubau Wohnheim	9'180'353	–
 Vertragliche Verpflichtung aus Baurechtsvertrag		
Liegenschaft: Emmen, Feldbreiti, Nr. 2476		
Baurechtsgeberin: Staat Luzern		
Inkrafttreten: 1.1.2024, Vertragsdauer: 50 Jahre		
Baurechtszins: CHF 7'500 p.a.		

Darstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird mit genauen Zahlen berechnet, jedoch gerundet dargestellt.



Bauprojekt Ersatzneubau Wohnheim

Im ausgewiesenen Bestand für den Ersatzneubau des Wohnheims sind Baubeiträge des Bundesamtes für Justiz enthalten. Nachfolgend werden die einzelnen Werte brutto dargestellt:

	2022	2021
Anfangsbestand Bauprojekt per 1.1. aus Studienauftrag bis März 2019 *	197'516	197'516
Anfangsbestand Bauprojekt per 1.1. aus Kostenvoranschlag ab April 2019 *	2'161'180	826'148
Anfangsbestand Baubeiträge Bundesamt für Justiz	-1'000'000	–
Anfangsbestand Ersatzneubau total	1'358'696	1'023'664
Baukosten Ersatzneubau Wohnheim *	8'296'923	1'335'032
Baubeiträge Bundesamt für Justiz	-475'266	-1'000'000
Schlussbestand Bauprojekt per 31.12.	9'180'353	1'358'696

* Insgesamt wurden bisher CHF 10'655'619 auf dem Baukonto verbucht, davon CHF 10'458'103 vom aktuellen KV über CHF 19'380'000 und CHF 197'516 vom Studienauftrag aus der Vorprojektphase.

Für den Neubau werden laufend Verträge an Handwerks- oder Bauunternehmungen vergeben. Diese per Stichtag offenen Verpflichtungen und die geleisteten Zahlungen präsentieren sich wie folgt: *

	2022	2021
Anfangsbestand offene Verpflichtungen Neubau per 1.1. brutto	10'639'929	2'865'961
Anfangsbestand geleistete Zahlungen per 1.1.	-2'127'316	-826'148
Anfangsbestand offene Verpflichtungen Neubau per 1.1. netto	8'512'613	2'039'813
eingegangene Verträge Berichtsperiode	5'645'645	7'773'968
./.. geleistete Zahlungen Berichtsperiode (ohne Abgrenzungen)	-6'793'340	-1'301'168
Schlussbestand offene Verpflichtungen Neubau per 31.12. brutto	16'285'574	10'639'929
Schlussbestand geleistete Zahlungen per 31.12.	-8'920'656	-2'127'316
Schlussbestand offene Verpflichtungen Neubau per 31.12. netto	7'364'918	8'512'613

* Die Zahlen stammen nur vom aktuellen Kostenvoranschlag resp. Kosten ab April 2019. Der Studienauftrag aus der Vorprojektphase von Ende 2017 bis März 2019 ist nicht enthalten.

Die Kosten von ca. CHF 520'000 für den Rückbau des bestehenden Wohnheims (inkl. Sanierung der Altlasten) sind mit dem bilanzierten Renovationsfonds ausreichend gedeckt.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des

Verein Wohnheim Lindenfeld, Emmen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Verein Wohnheim Lindenfeld für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 3. Februar 2023

BDO AG



Andrea Spichtig

Zugelassene Revisionsexpertin



i.V. Ueli Zihlmann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung



ORGANE (STAND 31.12.2022)

Vorstand	Präsidentin	Yvonne Schärli, alt Regierungsrätin	Ebikon
	Vizepräsident	Thomas Lehmann, Gemeinderat Emmen, Direktor Soziales und Gesellschaft	Emmen
	Aktuarin	Sibylle Kost-Kleiner	Hohenrain
	Mitglied	Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter, Luzerner Psychiatrie, Chefärztin Ambulante Dienste	Sursee
	Mitglied	Lothar Sidler, Geschäftsleiter Spitex Kantonalverband Luzern Delegierter des Stadtrats Kriens	Kriens
	Mitglied	Sandra Steffen-Epp, Leiterin Abteilung Vollzugs- und Bewährungsdienst	Luzern
	Mitglied	Claudia Huser, Kantonsrätin, Fraktionschefin und stellvertretende Geschäftsführerin der Viscosuisse Immobilien AG & Stiftung Viscosuisse	Luzern
Revisionsstelle		BDO AG	Luzern
Mitglieder	Öffentliche Körperschaften:	Kanton Luzern SOBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinden Altbüren, Ballwil, Büron, Ebikon, Emmen, Eschenbach, Flüfli, Gisikon, Hildisrieden, Hochdorf, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Nottwil, Reiden, Root, Rothenburg, Willisau, Schüpheim, Wolhusen	
	Private:	Fürsorgeverein für Straffällige Kanton Luzern Einzelpersonen	



LEITBILD

Angebot

- Wir bieten Männern ab 18 Jahren mit sozialen oder psychischen Beeinträchtigungen ein professionell betreutes Zuhause mit dem Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft.
- Wir bieten im Justizvollzug (Halbgefängenschaft, Arbeitsexternat, Wohnexternat, Electronic Monitoring) Kontrolle und Unterstützung zur Resozialisierung in die Gesellschaft an.

Führung und Zusammenarbeit

- Wir pflegen einen kooperativen Führungsstil. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit, Hilfsbereitschaft, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.
- Wir legen grossen Wert auf qualifiziertes Personal sowie auf Fort- und Weiterbildung mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Dienstleistungen.

Ökonomische und ökologische Grundsätze

- Wir führen unser Heim nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und streben eine bedarfsorientierte und nachhaltige Weiterentwicklung an.
- Mit den Ressourcen, der Infrastruktur und der Umwelt gehen wir sorgsam um.

Kommunikations- und Informationspraxis

- Wir pflegen mit allen Partnern, Bewohnern und Mitarbeitenden einen konstruktiven Dialog.
- Wir kommunizieren klar und respektvoll und informieren zeitgerecht, transparent und verständlich.
- Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit fördern wir das Verständnis für das Wohnheim und der Bewohner.

Auftraggeber / Partner und Qualität

- Wir führen unseren Auftrag verlässlich, professionell und pragmatisch aus.
- Unsere Dienstleistungen zeichnen sich durch Qualität und Flexibilität aus.
- Wir pflegen einen offenen und bedarfsorientierten Kontakt zu unseren Auftraggebenden und PartnerInnen.

Verabschiedet an der Vorstandssitzung vom 15. Oktober 2019

wohnheim-lindenfeld.ch



Wohnheim Lindenfeld
Lindenheimweg 2
6032 Emmen
Telefon 041 268 18 68